

AUSWÄRTSFAHRT

FSV Mainz 05 - SC Freiburg

Zum Auswärtsspiel in Mainz am Montag, den 13. April, wird die Supporters Crew **zwei Busse** anbieten. Hierzu der Hinweis: **Die Eintrittskarten werden dieses Mal von der SCFR besorgt werden!**

Montag, den 13. April
Preis: 28€* / 33€

Abfahrtszeiten:

Bötzingen:	14:30
Freiburg Paduaalle:	15:00
Herbolzheim McDonald's:	15:40
Offenburger Ei:	16:00

Meldet euch **schnell** an
per E-Mail: bus@supporterscrew.de
per Telefon: 0151/22891856
oder heute am Infostand unter der Nord.

Genauere Infos zu den Fahrten erhaltet ihr unter www.supporterscrew.de
Die Preise verstehen sich zzgl Eintrittskarte und Getränke (pauschal für 10€ erhältlich). In unserem Bus gilt das JuSchG.

*Preise für SCFR-Mitglieder bei Vorkasse

SPENDEN

Wir danken all unseren Spendern!

Spenden nehmen unsere Verteiler entgegen oder per Überweisung an Supporters Crew Freiburg e.V., Volksbank Freiburg, BLZ: 680 900 00, Konto-Nr.: 223 569 09
Verwendungszweck: Fanblockspende

Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung:
Supporters Crew Freiburg e.V.
Postfach 514, 79005 Freiburg
VR 3915 Amtsgericht Freiburg
E-Mail: fanblock-aktuell@supporterscrew.de
Auflage: 500 St., Preis: Kostenlos
Druck: Kopierladen Kapp Freiburg
Bilder: SCFR, STU
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR®)

Der 'Fanblock aktuell' ist ein kostenloser Informationsflyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene. Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwillige Spenden der Fans.

AUSBLICK

Am 13.04. geht es für unseren SC Freiburg zum Spitzenspiel nach Mainz. Es ist zwar das dritte Montagsspiel nacheinander, doch steht bei einem so wichtigen Spiel in der Ferne der Support der Mannschaft im Vordergrund. Gründe, nach Mainz zu fahren, gibt es noch einige weitere: Da das Spiel am Ostermontag ist, werden alle frei haben! Außerdem beträgt die Entfernung zwischen Freiburg und Mainz nur ca. 278 km, also eine machbare Entfernung. Mainz, das gegenüber der Mündung des Mains am Rhein gelegen ist, ist die größte Stadt, ja sogar die Landeshauptstadt des Bundeslandes Rheinland-Pfalz. In der Karnevalshochburg Mainz befindet sich unter anderem der Sitz des ZDF. Aus sportlicher Sicht ist natürlich der 1. FSV Mainz zu nennen, welcher seit seiner Gründung im Jahre 1905 immer in den obersten drei Spielklassen mitmischte. Der FSV Mainz 05 hat momentan 206 offizielle Fanclubs und eine ordentliche Fanszene. Im Mainzer Stadion, dem Bruchwegstadion, finden 20.300 Menschen Platz. Der Gästesektor befindet sich auf der Orgentec-Tribüne und bietet 1300 Steh- und 600 Sitzplätze. Genug Platz für unseren Freiburger Anhang. Also reißt euch alle zusammen, kommt mit nach Mainz und unterstützt unseren SC dabei, den Mainzern ein paar Eier ins Nest zu legen. Die Mannschaft braucht uns bei so einem wichtigen Spiel.

DIE LETZTEN FAHRTEN

Auch zu den letzten Auswärtsspielen der Saison wird es von der SCFR Busse geben. Preise werden die Tage bekanntgegeben.

St. Pauli Freitag, 24.04.

dieses Mal ohne Übernachtung, aber mit Aufenthalt nach dem Spiel und Rückfahrt in der Nacht.

Koblenz Sonntag, 10.05.

Oberhausen Sonntag, 17.05.

Letzte Auswärtsfahrt zu den Profis diese Saison.

München Sonntag, 30.05.

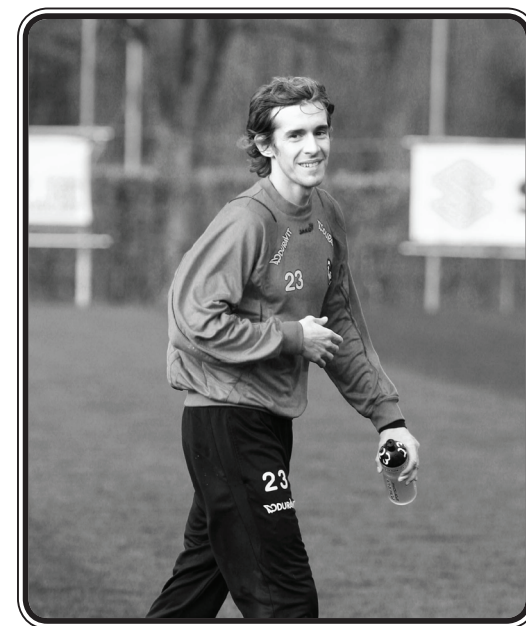
XXX-Tausend-Aktion im Grünwalder Stadion, Saisonabschluss und 105.-Jähriger unseres SC Freiburg.



VORBERICHT

Und wieder eines dieser Montagsspiele... So langsam nervt es echt. Doch was ist der wahre Grund dafür? Die DFL, oder ein Sportsender aus München, der mehr Werbung, Gewinnspiele und nackte Mädels zeigt als Sport, oder gar die Herren Obama und Co., welche mit ihrem Natogipfel das halbe badische Ländle lahm legen? Eigentlich fast egal, denn montags ist immer ein beschissener Tag für den Fußball. Es bleibt die Hoffnung, dass es heute zumindest wieder sportlich aufwärts geht. Nach den beiden verlorenen Spielen ist der Aufstieg gar nicht mehr so sicher, wie wir schon alle glaubten. Dennoch bleibt uns die große Zuversicht, dass wir die Jungs aus dem westfälischen Niemandsland heute ohne Punkte heim-schicken werden. Dazu bedarf es nicht nur einer hoch konzentrierten und engagierten Mannschaftsleistung, sondern auch der tatkräftigen Unterstützung von uns, den Fans. Lasst uns alle gemeinsam unser Team anfeuern, unsere Jungs nach vorne peitschen und am Schluss gemeinsam den Sieg feiern. Aus Ahlen werden wir am heutigen Montag Abend wohl nicht viele Fans zu Gesicht bekommen, was auch daran liegt, dass dieser Verein, der kürzlich noch nach einem Kosmetikhersteller benannt war, kaum Fans hat. Aber wichtig sind für uns auch nicht die gegnerischen Fans, sondern wir! Gemeinsam für Freiburg und für unser aller Ziel, den Aufstieg, sollten wir auf der Nordtribüne so langsam auch mal zu Potte kommen und endlich mal alle geschlossen schreien, anfeuern und supporten. Macht den Leuten neben euch und um euch herum klar, dass

jede Stimme benötigt wird, dass 5000 Kehlen lauter sind als nur 500. Und dafür ist es ja schließlich der Fanblock, unsere Nordtribüne. Also auf geht's, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fans, Jungs, Mädels. Lassen wir es krachen, peitschen wir unser Team nach vorne. Für Freiburg und unser Ziel, den Aufstieg in die 1. Bundesliga!



WEISHEIT DES TAGES

„Wir lassen uns nicht nervös machen, und das geben wir auch nicht zu!“

(Olaf Thon)

SPENDEN FÜR DEN FANBLOCK = JEDER CENT IST WILLKOMMEN!

Der 30.5.1904 gilt als Gründungsdatum des Sport Club Freiburg. Somit ist der 30.5.2009 der 105. Geburtstag unseres heißgeliebten Vereins. Grund zum Feiern liefert uns an diesem Samstag aber nicht nur der Jahrestag des SCF. Am gleichen Tag bestreitet unsere Zweite ihr letztes Auswärtsspiel im altherwürdigen Grünwalder Stadion gegen die U23 von 1860 München. Nachdem im vergangenen Jahr gemeinsam mit einer großen Anzahl an SC Fans der Aufstieg in die Regionalliga in Crailsheim gefeiert worden war, soll es dieses Jahr eine noch größere Nichtabstiegsparty in der bayrischen Landeshauptstadt geben. Gleichzeitig haben die Fans des TSV 1860 München zu ihrer jährlichen XXX-Tausend-Aktion aufgerufen. Ziel dieser Aktion ist es, mit einem bis auf den letzten Platz gefüllten Grünwalder-Stadion zu demonstrieren, dass das wahre Herz des Fußballs in den traditionellen, reinen Fußballstadien schlägt und nicht in den Arenen und Kommerz-Tempeln.

Wer die einmalige Atmosphäre im Stadion an der Grünwalderstraße schon einmal live erlebt hat, weiß, was damit gemeint ist. Bei der letztjährigen XX-Tausend-Aktion war das 60er-Stadion übrigens ausverkauft. Wir raten daher sich frühzeitig Eintrittskarten zu besorgen. Da das Spiel im Zeichen der Fans steht, wird der Kartenvorverkauf von den Fans übernommen. Den Verkauf der Gästeblockkarten übernehmen somit auch wir. Die Karten könnt ihr am Infostand unter der Nordtribüne erwerben oder im Internet unter www.wilde-jungs-freiburg.de. Die Kartenpreise sind wie folgt: Kinder 1 Euro, ermäßigt 3 Euro und Vollzahler 6 Euro. Die Reise nach München könnt ihr entweder mit dem Zug antreten, mit dem eigenen PKW oder ihr meldet euch einfach für den SCFR-Bus an. Der Preis hierfür liegt für alle(!) Fans bei 29 Euro. Weitere, ausführlichere Informationen zur Anmeldung für den Bus könnt ihr der Rubrik "Auswärtsfahrt" in diesem Flyer entnehmen. - Auf nach München!



SV Darmstadt 98 - SC Freiburg II

Nach dem schönen 3:0 Heimsieg unserer Zweiten über die Grashüpfer aus Großbardorf hatten sich etwas über 20 Freiburger am Freitag auf den Weg nach Darmstadt gemacht. Aufgrund der Ankündigungen, bei Baden-Baden eventuell die A5 zeitweise zu sperren, brachen die ersten bereits um halb 3 in Freiburg auf. Sperrungen entging man glücklicherweise - nur etliche Polizeiwagen und Bundeswehrhelikopter waren zu sehen. So traf man bereits gegen 17 Uhr in Darmstadt ein. Auf die Frage, wo denn der Gästeparkplatz sei, antwortete ein Ordner mit der Gegenfrage: „Gegen wen spielt Darmstadt heute denn?“. Nach einer kleinen Odyssee fand man schließlich einen Parkplatz in Gästeblocknähe. Eine Stunde vor Spielbeginn wurden dann endlich die Tore geöffnet und man betrat das „Stadion am Böllenfalltor“, welches für 20.000 Menschen Platz bietet. Etwas weniger verfolgten das Spiel. Vor etwa 2.200 Zuschauern begann unsere Mannschaft sehr engagiert und es kam schnell das Gefühl auf, dass ein Auswärtssieg heute möglich ist. Es sollte jedoch anders kommen. Die Partie verlief auf beiden Seiten relativ chancenarm, was gewiss auch an der defensiven Spielweise der „Lilien“ lag. Über so gut wie die gesamte Spielzeit, abgesehen von einigen wenigen Kontern, standen diese bei sich hinten drin. So aber musste man sich mit einem Punkt zufriede-

den geben. Schade, denn das Team hatte wirklich gezeigt, dass es siegen wollte. Nach Spielende kam schließlich noch das gesamte Team inkl. Trainer Sorg zu uns Fans. Allen war anzusehen, dass sie sich sehr über die Unterstützung gefreut hatten. Und so wurden sie dann mit Applaus verabschiedet, während die Darmstädter von ihren Fans mit Pfiffen bedacht wurden. Fazit: Behält unsere Zweite diese engagierte Spielweise bei, ist der Klassenerhalt auf jeden Fall noch möglich. An dieser Stelle auch noch einmal der Aufruf: Unterstützt die Jungs bei ihrem Kampf! Das nächste Spiel findet an diesem Samstag, dem 18.04., im Möslestadion gegen den SV Wehen Wiesbaden II statt.

RÜCKBLICK

Vor einem Jahr auf den Tag genau fanden sich nicht wenige Fans am Millerntor ein, um unsere Jungs auf dem Kietz kicken zu sehen. Aber es kam hart: Pauli führte uns vor. Doch die meisten Fans zeigten Klasse und feierten trotzdem bei garstigem Wetter, was nicht unbemerkt blieb und als Dank zahlte die Mannschaft den Fans zwei Busse nach Koblenz. Übrigens, auch diesmal spielen wir erst in Pauli und zwei Wochen später in Koblenz, wo wir diesmal hoffentlich punkten werden. Eine 5:0 Klatsche bleibt uns heute hoffentlich auch erspart - obwohl, wenn wir die strahlenden Sieger sind, summe ich beim 5:0 dann gerne ein "uhh-uuhhh".

NACHTRAG - SPRUCHBAND BEIM NÜRNBERGSPIEL

Nach der Spruchband-Protestaktion in und mit Aachen gegen Montagsspiele gab es beim letzten Heimspiel wieder eine gemeinsame Aktion mit den Nürnbergern, wie schon im Hinspiel. „Wir haben Montagsspiele zum Kotzen satt -“ wurde hierbei von unserer Seite her präsentiert, von Nürnberg „Fußball findet am Wochenende statt!“.



NORDTRIBÜNE FREIBURG: STIMMUNG - EMOTIONEN - LEIDENSCHAFT